

Mindestanforderungen an Laptops für EFZ-Berufe für Unterrichtseinsatz ab Schuljahr 2022/23

Die Nutzung von einem vorhandenen Laptop ist möglich, soweit folgende minimale Anforderungen erfüllt sind. Wir arbeiten mit Windows und aufgrund Software-Inkompatibilitäten sind Geräte mit Betriebssystem MacOS, also auch iPads, nicht empfohlen. Für solche Geräte wird nur beschränkter Support angeboten. Reine Tablets sind nicht geeignet.

Hardware

- WLAN-Standard: 802.11 (2,4 und 5 GHz)
- Akku: mind. 5 h bei Vollbetrieb
- Bildschirmgrösse: mind. 13 Zoll, ideal 15 Zoll oder grösser. Ein Touch-Bildschirm mit Stifteingabe ist sehr zu empfehlen. Damit können in Programmen und E-Books direkt Ergänzungen und Notizen von Hand gemacht werden.
Für Lernende im Fachbereich Gartenbau (Landschaft und Zierpflanzen) wird ein Touch-Bildschirm und Stift vorausgesetzt.
- Festplattengrösse (HD besser SSD): 256 GB oder grösser
- Arbeitsspeicher (RAM): 8 GB oder mehr
- Prozessor (CPU): Intel Core i5-xxxx, i7-xxxx oder vergleichbarer Prozessor
- Maus: separate Maus (Kabel oder Bluetooth)
- Tastatur: fest verbunden
- Anschlüsse: mind. 2x USB 3.0; externer Bildschirm (HDMI, Display Port); Audio in/out
- Der Laptop hat integrierte Kamera und Mikrofon. Ein Kopfhörer gehört auch zur Ausrüstung.

Installierte Software

- Installiertes Betriebssystem: mind. Windows 10
- PDF-Reader wie z.B. Adobe Acrobat Reader DC
- Virenschutz: Das Notebook muss mit einem aktuellen Virenschutzprogramm ausgerüstet sein. z. B. Microsoft Windows Defender (bereits integriert in Windows Betriebssystemen)
- Von Vorteil zwei aktuelle Webbrowser: z. B. Microsoft Edge und Google Chrome oder Mozilla Firefox

Bitte beachten Sie

- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.bbzn.lu.ch -> Das BBZN -> Services -> Informatik -> ...
- Sie benötigen auf Ihrem Laptop/Notebook Administratorenrechte.
- Während der Ausbildung stellt das BBZN den Lernenden einen Zugang zu Microsoft 365¹ (Cloud und Programme Word, Excel, PowerPoint) und zu Adobe-Software kostenlos zur Verfügung.
- Die Anzahl der Steckdosen ist beschränkt, somit müssen die Geräte vorgängig geladen werden.
- Zu Beginn des Schuljahres werden die Lernenden in das WLAN, in die digitalen Lehrmittel und in Microsoft 365 eingeführt. Allfällige E-Books werden an der Schule installiert.
- Das BBZN bietet keine Geräte zum Kauf an. Für Funktionstüchtigkeit, Wartung und Support der Geräte sind die Lernenden selber verantwortlich. Die Lehrpersonen können Hilfen anbieten, jedoch übernimmt die Berufsfachschule keinen allgemeinen PC-Support.
- Die Berufsfachschule übernimmt keine Haftung bei allfälligem Diebstahl oder Beschädigung des Gerätes durch Dritte.
- Empfohlen wird ein Transportschutz (Tasche, gepolsterte Hülle, Notebook-Rucksack).

¹ Mit dem Austritt aus der Berufsfachschule erlischt das Anrecht auf die kostenlose Nutzung von Microsoft 365. M365 bleibt jedoch weiterhin auf ihren Geräten installiert. Nach max. 30 Tagen ohne gültige Lizenz fällt Microsoft 365 in einen sogenannten reduzierten Funktionsmodus. In diesem Modus können beispielsweise keine Dokumente mehr bearbeitet oder erstellt werden. Um den vollen Funktionsumfang wieder zu erlangen, muss der Nutzer (privat) eine neue Lizenz erwerben.